



Tropenhäuser, Frutigen und Wolhusen

Tropenhaus Frutigen

Der Lötschberg-Basistunnel drainiert auf seiner Nordseite etwa 100 Liter pro Sekunde warmes Bergwasser mit einer Temperatur von rund 20 °C. Das Bergwasser muss im Winter zum Schutz der natürlichen Gewässer abgekühlt werden. Eine sinnvolle Nutzung dieses Bergwassers und seiner Wärmeenergie ist energiepolitisch sehr wünschenswert. Im Jahre 2002 entstand die Idee, im Projekt «Tropenhaus Frutigen» das Bergwasser für die Aufzucht von Stören und anderen Wärme liebenden Fischen, sowie für die Produktion von tropischen Früchten zu verwenden.

Tropenhaus Wolhusen

Das Tropenhaus Wolhusen wird im Norden von Wolhusen in attraktiver Lage mit guter ÖV-Erschliessung realisiert. Unter drei Glaswellen befindet sich der 2200 m² grosse und vielfältige Tropengarten. Daran angedockt ein 600 m² grosses Ökonomiegebäude mit einem ansprechenden Gastronomie- und Eventangebot, sowie einer Verkaufs- und Vermarktungsstelle. Eine zusätzliche Produktionsfläche von 5300 m² soll den grossen Bedarf an Früchten, Fischen und anderen Produkten gewährleisten. Die Wärmeversorgung der neuen Gebäude wird mit der Abwärme der Gasverdichtungsstation der Transigas AG sichergestellt.

AM BAU BETEILIGT

Bauherren: Tropenhaus Frutigen, Tropenhaus Wolhusen
Glashausbauer: Gysi + Berglas AG, 6340 Baar

UNSERE LEISTUNGEN

Bemessung der leichten Stahlkonstruktion. Erarbeitung von Spezialprofilen zur Aufnahme der weitgespannten Dach- und Wandgläser

